

✓ VERZEICHNIS

DER

VORLESUNGEN

WELCHE AN DER

KÖNIGLICH BAYERISCHEN

JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

WÜRZBURG

IM SOMMER-SEMESTER 1908

GEHALTEN WERDEN.



DIE IMMATRIKULATION UND INSKRIPTION BEGINNT AM 22. APRIL 1908.

DIE VORLESUNGEN BEGINNEN AM 27. APRIL 1908 UND ENDIGEN AM 31. JULI 1908.

DIE PFINGSTFERIEN DAUERN VOM SAMSTAG VOR BIS DIENSTAG NACH PFINGSTEN.

WÜRZBURG.

KÖNIGL. UNIVERSITÄTSDRUCKEREI VON H. STÜRTZ.

1908.

I. Theologische Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Scholz**: liest nicht.

Prof. Dr. **Goepfert**: 1) Spezielle Moraltheologie (Recht und Gerechtigkeit) wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 8 bis 9 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2) Homiletisches Seminar, wöchentlich 2stündig; a) Oberkurs: Samstag von 11—12 Uhr, b) Unterkurs: Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Weber**: 1) Erklärung der Gefangenschaftsbriefe des hl. Paulus, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9 bis 10 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2) Exegetischer Übungskurs, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 2¹/₂—4 Uhr im Seminarzimmer II (privatissime sed gratis); 3) Lektüre aus der Apostelgeschichte und den katholischen Briefen, wöchentlich 1stündig, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Merkle**: 1) Kirchengeschichte seit der französischen Revolution, wöchentlich 4stündig, Mittwoch mit Samstag von 11 bis 12 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Im Kirchenhistorischen Seminar: Quellen zur Geschichte der Aufklärung, wöchentlich 2stündig, Freitag von 4—6 Uhr im Seminarzimmer II (privatissime sed gratis); 3) Die kirchlichen Reformbestrebungen im letzten Jahrhundert vor der Reformation, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 5—6 Uhr im Hörsaal I (publice).

Prof. Dr. **Kiefl**: 1) Dogmatik, II. Teil: Die Weltschöpfung, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Das Dogma von der Eucharistie in seiner historischen Entwicklung und spekulativen Bedeutung, wöchentlich 1stündig, Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal I (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Kneib**: 1) Christus und die Kirche, wöchentlich 4stündig, Dienstag, Freitag, Samstag von 7—8 Uhr, Montag von 11—12 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Apologetisches Seminar, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 7—8 Uhr im Seminarzimmer II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Braun**: 1) Patrologie: Die Zeit der christologischen Kämpfe, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 11 bis 12 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Pastoral: Sakramentenlehre, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal III (privatim); 3) Lektüre koptischer Apokryphen, wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmender Zeit, im Seminarzimmer II (privatim).

Prof. Dr. **Hehn**: 1) Erklärung ausgewählter Psalmen, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Exegetisches Seminar: Besprechung von Jes. Cap. 40—66, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 3—5 Uhr im Seminarzimmer I (privatissime sed gratis); 3) Assyrisch für Anfänger, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal III (privatim).

Prof. Dr. **Gillmann**: 1) Kirchenrecht II. Teil, wöchentlich 6stündig, täglich von 10—11 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Bayerisches Volksschulrecht, wöchentlich 2stündig, Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr im Hörsaal II (publice).

Privatdoz. Dr. **Dölger**: Die Theologie des hl. Irenäus: Das kirchliche Dogma im Kampfe mit dem Gnostizismus, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 8—9 Uhr im Hörsaal III (privatissime sed gratis).

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Prof. Geheimrat Dr. **von Burckhard**: 1) Römische Rechtsgeschichte und System des römischen Privatrechts einschliessl. Röm. Zivilprozess, wöchentlich 10stündig, Montag mit Freitag von 8 bis 10 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2) Erbrecht des bürgerlichen Gesetzbuches, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 3) Übungen im römischen Recht für Anfänger, wöchentlich 2stündig, Samstag von 8—10 Uhr im Hörsaal IV (privatissime).

Prof. Geh. Hofrat und Reichsrat Dr. **G. Schanz**: 1) Nationalökonomie, spezieller Teil (Agrar-, Gewerbe- und Handelspolitik), wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal VIII (privatim); 2) Statistik als Einleitung in die Soziologie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 3) Volkswirtschaftliches Seminar, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 10—11 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Mayer**: 1) Handelsrecht, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Familienrecht, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal V (privatim); 3) Landes- zivilrecht und Reichszivilrecht ausserhalb des bürgerlichen Gesetzbuches, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 11 bis 12 Uhr im Hörsaal V (privatim).

Prof. Dr. **Oetker**: 1) Strafrecht, besonderer Teil mit Einschluss des bayer. Partikularrechts, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 12—1 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Freiwillige Gerichtsbarkeit nach Reichs- und bayerischem Recht, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr im Hörsaal V (privatim); 3) Konkurs, wöchentlich 2stündig, Montag, Mittwoch von 4—5 Uhr im Hörsaal V (privatim); 4) Übungen im Strafrecht, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 6—8 Uhr im Hörsaal IV (privatissime); 5) Übungen im Strafprozessrecht, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 6 bis 8 Uhr im Hörsaal V (privatissime).

Prof. Dr. **Meurer**: 1) Völkerrecht, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Rechtsphilosophie, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 3) Übungen im bayerischen Staatskirchenrecht, wöchentlich 2stündig, Freitags von 4—6 Uhr Hörsaal V (privatissime).

Prof. Dr. **Piloty**: 1) Verwaltungsrecht, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Übungen im Staats- und Verwaltungsrecht, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Hörsaal VI (privatissime).

Prof. Dr. **Mendelssohn Bartholdy**: 1) Zwangsvollstreckung und besondere Prozessarten (ohne Konkursrecht), wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 7—8 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Praktische Übungen im bürgerlichen Recht, wöchentlich 2stündig, Montag von 6—8 Uhr abends im Hörsaal VI (privatissime); 3) Konversatorium über Vollstreckungs- und Konkursrecht, wöchentlich 1stündig, Freitag von 6—7 Uhr abends im Hörsaal VI (privatissime).

Privatdozent Dr. **Pagenstecher**: Zivilprozessrecht, I. Teil, 6stündig, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr, Dienstag von 3—4 Uhr im Hörsaal VI (privatim).

Privatdozent Professor a. D. Dr. **Freisen**: Ausgewählte Partien des katholischen Strafrechts, wöchentlich 1—2stündig in noch zu bestimmender Zeit (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Schoetensack**: 1) Strafprozessrecht, wöchentlich 5stündig, Mittwoch und Freitag von 6—8 Uhr im Hörsaal V, Donnerstag von 6—7 Uhr im Hörsaal VI (privatim).

III. Medizinische Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Rindfleisch**: liest nicht.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Leube**: 1) Medizinische Klinik und Kinderklinik, wöchentlich 9stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 8¹/₄—10 Uhr, Mittwoch von 8—9 und 5—6 Uhr, Freitag von 8 bis 9 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatim); 2) Klinische Visite mit diagnostischen Übungen, wöchentlich 1stündig, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatissime sed gratis); 3) Arbeiten im Laboratorium der medizinischen Klinik, täglich in unbestimmter Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Hofmeier**: 1) Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentlich 5stündig, Dienstag und Donnerstag von 11 bis 12 Uhr, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr in der Frauenklinik (privatim); 2) Geburtshilflich-gynäkologische Propädeutik (Untersuchungskurs), wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr in der Frauenklinik (privatim).

Prof. Dr. **Stöhr**: 1) Anatomie des Menschen, II. Teil: Nerven- und Gefäßsystem, wöchentlich 8stündig, täglich von 11—12 Uhr, Mittwoch und Samstag auch von 12—1 Uhr im anatomischen Institut (privatim); 2) Mikroskopisch-technischer Kurs für Anfänger, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. Sommer, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag vormittags von 7—9 Uhr*) im Mikroskopiersaal des anatomischen Instituts (privatim); 3) Laboratorium für Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte für spezielle Untersuchungen, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. Sommer, wöchentlich 54stündig, täglich von 8—1 und 2—6 Uhr, Samstags nur vormittags, im Laboratorium des anatomischen Instituts (privatim).

Prof. Dr. **Lehmann**: 1) Hygiene, II. Teil, unabhängig vom I. Teil (Boden, Wasser, Ätiologie und Prophylaxe der Infektionskrankheiten), wöchentlich 4stündig, Mittwoch von 3—5, Samstag von

*) Ausser diesen offiziellen Stunden bestehen noch Übungsstunden täglich in beliebiger Zahl.

7¹/₂—9 Uhr früh im hygienischen Institut (privatim); 2) Bakteriologischer Kurs, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr im hygienischen Institut (privatissime); 3) Arbeiten im hygienischen Institut für Mediziner in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis); 4) Arbeiten im hygienischen Institut für Chemiker, Zahnärzte, Pharmazeuten etc. in beliebiger Stundenzahl (privatissime).

Prof. Dr. **Rieger**: 1) Psychiatrische Klinik, wöchentlich 4stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr in der psychiatrischen Klinik, Fücksleinstr. 15 (privatim); 2) Arbeiten im Laboratorium, gemeinschaftlich mit Privatdozent Dr. Reichardt, wöchentlich 50stündig, täglich (privatissime sed gratis).

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Hess**: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr in der Universitäts-Augenklinik (privatim); 2) Augenspiegelkurs gemeinschaftlich mit dem I. Assistenten der Klinik, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr in der Augenklinik (privatissime); 3) Arbeiten im Laboratorium, wöchentlich 50stündig, täglich (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **von Frey**: 1) Physiologie der Bewegung und Empfindung, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 2) Physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Gürber, wöchentlich 4stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 3) Physiologische Untersuchungen täglich in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Enderlen**: 1) Chirurgische Klinik und Poliklinik, wöchentl. 6stündig, täglich von 10—11 Uhr im Operationssaal des Julius-Spitals (privatim); 2) Chirurgischer Operationskursus, wöchentlich 11stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 4—7 Uhr mittags, Freitag von 4—5 Uhr im Präpariersaal des anatomischen Instituts (privatissime).

Prof. Dr. **Borst**: 1) Allgemeine Pathologie und allgemeine pathologische Anatomie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im pathologischen Institut,

(privatim); 2) Kurs der pathologischen Histologie, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Faust**: 1) Arzneiverordnungslehre mit Demonstrationen und Rezeptierübungen, wöchentlich 2stündig, Montag und Dienstag von 12—1 Uhr im pharmakologischen Institut (privatim); 2) Experimentelle Toxikologie in bezug auf Hygiene und forensische Praxis, wöchentlich 3stündig, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im pharmakologischen Institut (privatim); 3) Arbeiten im pharmakologischen Institut, täglich vor- und nachmittags (privatissime sed gratis).

Prof. Hofrat Dr. **Riedinger**: 1) Spezielle Chirurgie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3 bis 4 Uhr im pathologischen Institut (privatim); 2) Klinische Propädeutik, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 3 bis 4 Uhr in der Privatklinik, Heinestrasse 4 (privatissime).

Prof. Dr. **Matterstock**: 1) Medizinische Poliklinik und ambulante Kinderklinik, wöchentlich 6stündig: Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr Demonstration von Kindern, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr, sowie Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr Vorstellung von Erwachsenen und Kindern im Hörsaal der medizinischen Poliklinik und ambulanten Kinderklinik (privatim); 2) Kursus der klinischen Untersuchungsmethoden (vorwiegend Perkussion und Auskultation) für Geübtere (Gruppenteilung), je zweimal wöchentlich, Montag und Mittwoch um 6 resp. 7 Uhr im Hörsaal der medizinischen Poliklinik (privatissime); 3) Kursus der Impftechnik, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag um 6 resp. 7 Uhr abends im Hörsaal der medizinischen Poliklinik (privatim).

Prof. Dr. **Kirchner**: 1) Poliklinik über Ohrenkrankheiten, Untersuchung des Ohres, Krankenvorstellung, wöchentlich 2—3stündig, Montag und Mittwoch von 5—6 Uhr in der Ohrenklinik, Kaiserstr. 12 (privatim); 2) Operationsübungen an Spirituspräparaten für Teilnehmer an der Poliklinik, wöchentlich 1stündig nach Übereinkunft in der Ohrenklinik (privatissime sed gratis); 3) Wissenschaftliche Arbeiten im Laboratorium, wöchentlich

5stündig nach Übereinkunft in der Ohrenklinik (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Schultze**: 1) Topographische Anatomie des Kopfes, des Halses und der oberen Extremität, wöchentlich 4stündig, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr, Mittwoch von 7—9 Uhr in der Anatomie (privatim); 2) Anatomie der Sinnesorgane, wöchentlich 3stündig, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr, Mittwoch von 3—4 Uhr in der Anatomie (privatim).

Prof. Hofrat Dr. **Helfreich**: 1) Geschichte der Medizin, einschliesslich der Seuchenlehre, der medizinischen Geographie und Statistik, wöchentlich 2stündig im grossen Hörsaal des pathologischen Instituts (publice); 2) Theoretisch-praktischer Kurs der Ophthalmoskopie, wöchentlich 2stündig im Kurssaal der Dozenten im medizinischen Kollegienhaus (privatissime).

Prof. Hofrat Dr. **Rosenberger**: 1) Über Unfallkrankungen und Begutachtung von Unfallkranken (mit Krankenvorstellung), wöchentlich 1stündig, Montag von 11—12 Uhr in der Privatklinik, Hofstrasse 18 (privatissime sed gratis); 2) Theoretisch-praktischer Kurs der Chirurgie, wöchentlich 4stündig, zweimal von 9 bis 11 Uhr in der Privatklinik (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Seifert**: 1) Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, wöchentlich 3stündig, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Samstag von 2—3 Uhr in der Syphilidoklinik des Juliusspitals (privatim); 2) Kursus der Rhinoskopie und Laryngoskopie für Anfänger, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr, Koellikerstrasse 3 (privatissime); 3) Poliklinik für Nasen- und Halskranke, wöchentlich 3stündig, gruppenweise: I. Gruppe: Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, Koellikerstr. 3; II. Gruppe: Dienstag, Donnerstag, Samstag von 9—10 Uhr, Koellikerstr. 3 (privatim).

Prof. Dr. **Geigel**: 1) Balneologie, wöchentlich 1stündig, Freitag von 7 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{4}$ Uhr früh (publice); 2) Spezielle Pathologie und Therapie (Krankheiten der Brust- und Bauchorgane), wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 7 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{4}$ Uhr früh (privatim).

Prof. Dr. **Stumpf**: 1) Allgemeine gerichtliche Medizin für Mediziner, wöchentlich 2stündig, Montag und Freitag von 4—5 Uhr in

der Anatomie (privatim); 2) Die wichtigsten Kapitel der gerichtlichen Medizin mit Demonstration für Juristen, wöchentlich 1 stündig (privatim); 3) Gerichtliche Sektionen je nach Anfall, jedoch nur für die Hörer der gerichtlichen Medizin (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Sobotta**: 1) Knochen-, Bänder- und Muskellehre mit Demonstrationen, wöchentlich 6stündig; Vorlesung: Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, Demonstration in besonders zu bestimmenden Stunden in der Anatomie (privatim); 2) Grundzüge der Entwicklungsgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der Keimblätterlehre und der Eihäute mit Demonstrationen, wöchentlich 3½stündig, Vorlesung: Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, Demonstration: Donnerstag von 6—6¾ Uhr in der Anatomie (privatim).

Prof. Dr. **Müller**: 1) Praktikum der klinischen Chemie und Mikroskopie (diagnostische Untersuchungen von Harn, Blut, Sputum, Mageninhalt), wöchentlich 2stündig, Samstag von 4 bis 6 Uhr im Privatlaboratorium, Hofstallstrasse 4 (privatissime); 2) Die wichtigsten Krankheiten des Kindesalters, wöchentlich 1stündig, Freitag von 6—7 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (publice); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, nach Vereinbarung im Privatlaboratorium, Hofstallstr. 4 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Weygandt**: 1) Kurs der psychisch-nervösen Krankheiten, mit Demonstrationen, in der an die psychiatrische Klinik angeschlossenen Poliklinik für psychisch-nervöse Erkrankungen, Koe- likerstr. 3/0; in Verbindung mit dem Kurs werden Exkursionen in Irrenanstalten unternommen. Wöchentlich 1 stündig, Freitag von 4—5 Uhr (publice); 2) Gerichtliche Psychiatrie (für Juristen und Mediziner), wöchentlich 1stündig, Dienstag von 5—6 Uhr im neuen Universitätsgebäude (publice); 3) Psychische und nervöse Störungen des Kindesalters, wöchentlich 1stündig (publice); 4) Schlaf, Traum und Hypnose, wöchentlich 1 stündig (privatim).

Prof. Dr. **Gürber**: 1) Chemie der Ernährung und des Stoffwechsels, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 2—3 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 2) Innere Sekretion, wöchentlich 1stündig,

Samstag von 9—10 Uhr (publice); 3) Physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. v. Frey (siehe Prof. Dr. v. Frey); 4) Physiologisch-chemische Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 5) Physiologisch-chemisches Laboratorium, verbunden mit Übungen für Chemiker und Pharmazeuten in der Untersuchung von Harn, Magensaft, Blut etc., täglich im physiologischen Institut (privatissime); 6) Chemisches Praktikum für Mediziner, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Tafel (siehe Prof. Dr. Tafel).

Prof. Dr. **L. Burkhardt**: 1) Chirurgische Propädeutik mit praktischen Übungen, wöchentlich 4—5stündig, Montag, Dienstag, Freitag von 12—1 $\frac{1}{4}$ resp. 1 $\frac{1}{2}$ Uhr in der chirurgischen Poliklinik (privatim); 2) Verbandkurs, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag in der chirurgischen Poliklinik (privatissime); 3) Die Erkrankungen der Harnorgane mit Übungen in Kystoskopie gemeinsam mit Oberarzt Dr. Polano in einer noch zu bestimmenden Stunde in der Frauenklinik (publice).

Prof. Dr. **Jakob Riedinger**: 1) Über Frakturen, Luxationen und Verbände in wöchentlich 2 noch zu bestimmenden Stunden im medizinischen Kollegienhaus (privatim); 2) Kursus der Heil-Gymnastik und Massage, wöchentlich in 1 noch zu bestimmenden Stunde im mediko-mechanischen Institut, Heinestr. 11 (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Arens**: Ätiologie und Prophylaxe der Infektionskrankheiten des Auges, wöchentlich 2stündig (privatim).

Privatdozent Dr. **Stubenrath**: beurlaubt.

Privatdozent Dr. **G. Burckhard**, Lehrer der Hebammenschule: Geburtshilflicher Operationskurs, wöchentlich 6stündig, Montag mit Freitag von 6—7, Dienstag von 7—8 Uhr in der Universitätsfrauenklinik (privatissime).

Privatdozent Dr. **G. Sommer**: beurlaubt.

Privatdozent Oberarzt Dr. **Polano**: 1) Theoretische Geburtshilfe, wöchentlich 3stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch von 5—6 Uhr in der Frauenklinik (privatim); 2) Untersuchungsmethoden und Erkrankungen der männlichen und weiblichen Harnorgane, gemeinschaftlich mit Prof. L. Burkhardt, wöchentlich 1stündig,

Mittwoch von 12—1 Uhr im kleinen Hörsaal der Frauenklinik (publice).

Privatdozent Dr. Mayr: 1) Über die Beziehungen der Rhino-Laryngo-Otologie zur allgemeinen Medizin, wöchentlich 1stündig, im Hörsaal der Ohrenklinik, Kaiserstr. 12 (publice); 2) Kurs der rhino-laryngo-otologischen Untersuchungsmethoden, wöchentlich 3stündig (privatim).

Privatdozent Dr. Reichardt: 1) Einführung in die Psychiatrie, 1 bis 2stündig in noch zu bestimmender Stunde im medizinischen Kollegienhaus (publice); 2) Ausgewählte Kapitel aus der normalen und pathologischen Anatomie des Zentralnervensystems, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 4—5 Uhr in der psychiatrischen Klinik (publice); 3) Arbeiten im Laboratorium der psychiatrischen Klinik gemeinschaftlich mit Professor Dr. Rieger, wöchentlich 50stündig, täglich in der psychiatrischen Klinik (privatissime sed gratis).

Privatdozent Oberarzt Dr. Treutlein: Schiffshygiene mit besonderer Berücksichtigung der schiffsärztlichen Verhältnisse, wöchentlich in 1 noch zu bestimmenden Stunde, im Hörsaal des hygienischen Instituts (publice).

Privatdozent Dr. A. Sommer: 1) Mikroskopisch-technischer Kurs für Anfänger gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Stöhr (siehe Prof. Dr. Stöhr); 2) Laboratorium für Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Stöhr (siehe Prof. Dr. Stöhr).

Privatdozent Dr. Schmincke: 1) Einführung in die pathologische Entwicklung (allgemeine Missbildungslehre) wöchentlich 2stündig nach Vereinbarung, im pathologischen Institut (privatim); 2) Histologische Untersuchungen an frischem Material, wöchentl. 2stündig nach Vereinbarung im pathologischen Institut (privatissime); 3) Anleitung zu eigenen Arbeiten im Laboratorium des pathologischen Instituts, täglich (mit Ausnahme von Samstag Nachmittag) in unbestimmter Stundenzahl (privatissime).

Privatdozent Dr. Lüdke: 1) Kurs der Auskultation und Perkussion für Anfänger und Geübtere, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr im Hörsaal der

medizinischen Klinik (privatim); 2) Kurs der klinisch-chemischen, bakteriologischen und mikroskopischen Untersuchungen, wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmender Zeit im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatim).

Im zahnärztlichen Institut, Paradeplatz 2/I, liest der Leiter desselben:

Prof. Dr. Michel: 1) Kursus der zahnärztlichen Technik, wöchentlich 30 stündig, Montag mit Samstag von 10—12 und 3—6 Uhr (privatissime); 2) Kursus der Zahnfüllungsmethoden, wöchentlich 30stündig, Montag mit Samstag von 10—12 und 3—6 Uhr (privatissime); 3) Pathologie und Therapie der Zähne, II. Teil, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr früh (privatim); 4) Poliklinik und Extraktionskurs, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Samstag von 12—1 Uhr (privatim); 5) Zahnärztliches Kolloquium, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 8—9 Uhr (publice).

IV. Philosophische Fakultät.

a) Philologisch-historische Sektion.

Prof. Dr. **M. von Schanz**: 1) Geschichte der römischen Prosa, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philologisches Seminar: α) Sophokles Philoktet mit Exkursen über die griechische Tragödie und die griechische Metrik; β) Griechische und lateinische Stilübungen, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Jolly**: 1) Sanskritgrammatik mit Berücksichtigung der verwandten Sprachen, für Anfänger, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im sprachwissenschaftlichen Seminar (privatim); 2) Sprachwissenschaftliche Übungen, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr im sprachwissenschaftlichen Seminar (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Brenner**: 1) Altdeutsche Literaturgeschichte, II. Teil (Prosa und Epik), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Im Seminar: König Laurin, wöchentlich 2stündig, Montag, Donnerstag von 3—4 Uhr im Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stölzle**: 1) Logik und Wissenschaftslehre, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag von 10—11 Uhr, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Geschichte der griechischen Philosophie, wöchentlich 4stündig, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 3) Im philosophischen Seminar: Lektüre und Erklärung von Thomas von Aquin, Summa contra gentiles (Fortsetzung), wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 4—5 Uhr im Hörsaal XII (privatissime sed gratis); 4) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten nach Bedürfnis (Sprechstunde hiefür Montag von 1—2 Uhr in der Privatwohnung) gratis.

Prof. Dr. **Külpe**: 1) Ästhetik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im psychologischen Institut,

Domerschulstrasse 16/II (privatim); 2) Psychologische Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr abends im psychologischen Institut (privatissime sed gratis); 3) Experimentell-psychologische Arbeiten, in Verbindung mit Dr. Bühler, wöchentlich 15stündig, Montag bis Freitag von 2—5 Uhr im psychologischen Institut (privatissime).

Prof. Dr. **Henner**: 1) Geschichte der deutschen Kaiserzeit, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 bis 10 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Historisches Seminar, II. Abteilung: Übungen auf dem Gebiete der Geschichte des Mittelalters, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Seminarlokal (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Schneegans**: 1) Geschichte der französischen Literatur im Renaissance- und Reformationszeitalter, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr morgens im Hörsaal X (privatim); 2) Romanisches Seminar: a) Wissenschaftliche Abteilung: α) Literarhistorische Übungen auf Grund von Molières Femmes savantes, wöchentlich 2stündig, Samstag von 8—10 Uhr im romanischen Seminar (privatissime sed gratis); β) siehe unter Dr. Heiss: Proseminar; b) Praktische Abteilung: siehe unter Lektor Vernay.

Prof. Dr. **Wolters** ist nach München berufen worden. Die Vorlesungen über Geschichte der griechischen Kunst und archäologischen Übungen etc. werden später angezeigt werden.

Prof. Dr. **Förster**: 1) Chaucers Leben und Werke, nebst Einführung in das Mittelenglische, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Englisches Seminar: I.) Wissenschaftliche Abteilung: a) Literaturgeschichtliche Abteilung: Übungen zur englischen Romantik, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr im englischen Seminar (privatissime sed gratis); b) Sprachgeschichtliche Abteilung: Übungen zur historischen Grammatik des Englischen, wöchentlich 1stündig, Montag von 6—7 Uhr im Seminar (privatissime sed gratis); II. Praktische Abteilung: siehe unter dem englischen Lektor.

Prof. Dr. Chroust: 1) Europäische Geschichte im Zeitalter des Absolutismus (1648—1740), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Urkundenlehre, II. Teil, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 3) Übungen aus der neueren Geschichte im historischen Seminar, III. Abteilung, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr im Seminarzimmer 7 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Boll: 1) Antikes Buchwesen und Paläographie der griechischen Klassiker, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Griechischer Leseabend: Aristophanes, wöchentlich 2stündig, Freitag abends von 8—10 Uhr in der Bibliothek des kunsthistorischen Museums, Domerschulstr. 16 (privatissime sed gratis); 3) Übungen des philologischen Seminars: a) Griechische literarische Papyri (Menander), b) Tibull, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 9—11 Uhr vormittags im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Kaerst: 1) Geschichte des Altertums in der hellenistischen und römischen Periode, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Historisches Seminar, Abteilung I: Übungen zur hellenistischen Geschichte, vornehmlich in Anschluss an Inschriften, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 6—8 Uhr im Seminarzimmer 7 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Regel: 1) Länderkunde von Süd- und Mittelamerika, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—9 Uhr vormittags im Hörsaal XII (privatim); 2) Geographische Übungen (Kartenentwurf und Morphologie der Erdoberfläche), wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr im deutschen Seminarzimmer (privatim).

Prof. Dr. Roetteken: 1) Poetik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Seminarübungen an Hebbelschen Dramen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 11—1 Uhr im Seminar für deutsche Philologie (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stangl**: 1) Horatius' Briefe, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philologisches Proseminar: a) Horatius' Satiren, b) Griechische und lateinische Stilübungen, wöchentlich 2stündig, Samstag von 7—9 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Knapp**: 1) Geschichte der gesamten deutschen Kunst, eine Einführung etc., wöchentlich 2stündig, Montag, Dienstag von 4—5 Uhr im Hörsaal des kunstgeschichtlichen Museums Domerschulstr. 16 (privatim); 2) A. Dürer und die deutschen Maler seiner Zeit, wöchentlich 2stündig, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr ebenda, verbunden mit Exkursionen nach Nürnberg etc.; 3) Übungen über ältere deutsche Plastik, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr in der Bibliothek des kunstgeschichtlichen Museums Domerschulstr. 16 (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Neudecker**, Kgl. Studienrat und Gymn.-Professor: Grundzüge der Moralphilosophie, in wöchentlich 2 noch zu bestimmenden Stunden (privatim).

Privatdozent Dr. **Heisenberg**: 1) Erklärung der rhodischen Liebeslieder und Einleitung in die mittelgriechische Vulgärsprache, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr im sprachwissenschaftlichen Seminar (publice); 2) Philologische Übungen im Anschluss an die Vita des hl. Modestos von Nikolaos Mesarites, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 5—7 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Scherer**: Ethik (Moral- und Rechtsphilosophie), wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 7 bis 8 Uhr früh, Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal I (privatim).

Privatdozent Dr. **Pinder**: 1) Kirchliche Architektur des 11. und 12. Jahrhunderts, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 6 bis 7 Uhr im Hörsaal des kunstgeschichtlichen Museums (privatim); 2) Architekturgeschichtliche Übungen, wöchentlich 2stündig nach Verabredung im kunstgeschichtlichen Museum (privatissime), Domerschulstr. 16.

Privatdozent Dr. **Bühler**: 1) Experimentelle Pädagogik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr

im psychologischen Institut (privatim); 2) Einführungskurs in die experimentelle Psychologie, wöchentlich 2stündig, Samstag von 11—1 Uhr im psychologischen Institut (privatim); 3) Experimentell-psychologische Arbeiten in Verbindung mit Professor Dr. Külpe, wöchentlich 15stündig, Montag bis Freitag von 2—5 Uhr im psychologischen Institut (privatissime).

Privatdozent Dr. **Heiss**: 1) System der französischen Metrik, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Romanisches Proseminar: Einführung in die historische Grammatik des Altfranzösischen (mit Übungen), wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr im romanischen Seminar (privatissime sed gratis).

Lektoren.

Lektor **Jos. Vernay**, diplômé d'études supérieures de philosophie:

1) Le théâtre français contemporain (conférences et lectures) (für Hörer aller Fakultäten), wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Romanisches Seminar (Praktische Abteilung): a) Traduction et version (für Vorgeschrittene), wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10 bis 12 Uhr im romanischen Seminarzimmer (privatissime sed gratis); b) Prononciation, dictée, composition (für Anfänger), wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr im romanischen Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Lektor des Englischen: 1) Vortrag in englischer Sprache über ein später zu bestimmendes Thema, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 3—4 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Englisches Seminar: Praktische Abteilung: a) für Fortgeschrittene: Translation, Essay, Dictation, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr (privatissime sed gratis); b) für weniger Geübte: Englische Sprechübungen, wöchentlich 2stündig, Montag und Freitag von 10 bis 11 Uhr im Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

b) Naturwissenschaftlich-mathematische Sektion.

Prof. Dr. **Kraus**: 1) Botanik, II. Teil: (System des Pflanzenreichs), wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 7—8 Uhr im botanischen Institut (privatim); 2) Übungen im Pflanzenbestimmen eventl. Arzneipflanzen, verbunden mit Exkursionen, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 5—7 Uhr im botanischen Institut (privatissime); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztägig, Montag mit Freitag im botanischen Institut (privatissime); 4) Mikroskopisches Praktikum für Anfänger, wöchentlich 4stündig, Montag und Mittwoch von 9—11 Uhr im botanischen Institut (privatissime); 5) Mikroskopisches Drogenpraktikum (nach der neuen Prüfungs-Ordnung⁷ für Pharmazeuten) I. Teil, 4stündig, Montag von 8—12 Uhr (privatissime); II. Teil, 4stündig, Mittwoch von 9—11 Uhr (privatissime).

Prof. Geh. Rat Dr. **Prym**: 1) Integralrechnung, wöchentlich 6stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10¹/₂—12 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 2) Im Proseminar: a) Übungen aus der höheren Analysis für Fortgeschrittene, gemeinsam mit dem Assistenten, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr im Hörsaal IX (privatissime sed gratis); b) Übungen zur Integralrechnung, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10 bis 12 Uhr im Hörsaal IX (privatissime sed gratis); 3) Im Seminar: Ausgewählte Kapitel der Funktionentheorie, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Hörsaal IX (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Boveri**: 1) Zoologie, II. Teil (vergleichende Anatomie der Wirbeltiere), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im zoologischen Institut (privatim); 2) Zoologischer Kurs für Anfänger speziell für Mediziner, wöchentlich 4stündig, Montag und Dienstag von 5—7 Uhr im zoologischen Institut (privatissime); 3) Praktikum für Geübte und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich vor- und nachmittags im zoologischen Institut (privatissime).

Prof. Dr. **Beckenkamp**: 1) Geologie mit Exkursionen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr

im mineralogischen Institut (privatim); 2) Übungen im Bestimmen von Mineralien, wöchentlich 2stündig, Samstag von 11—1 Uhr im mineralogischen Institut (privatissime); 3) Anleitung zu selbständigen mineralogischen und kristallographischen Untersuchungen, nach Vereinbarung im mineralogischen Institut (privatissime).

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Wien**: 1) Experimentalphysik, II. Teil: Elektrizität und Optik, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im physikalischen Institut (privatim); 2) Praktische Übungen im physikalischen Institut, 4- bzw. 10stündig, Montag und Mittwoch von 2—6 Uhr, Samstag von 9—1 Uhr (privatim); 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich (privatissime).

Prof. Dr. **Medicus**: 1) Chemische Technologie, wöchentlich 4stündig, Dienstag mit Freitag von 7—8 Uhr im pharmazeutischen Institut (privatim); 2) Pharmazeutische Chemie, organischer Teil, wöchentlich 5stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr im pharmazeutischen Institut (privatim); 3) Praktikum für Pharmazeuten, halb- und ganztägig, nach Übereinkunft (privatissime); 4) Praktikum in allen Richtungen der angewandten Chemie und Nahrungsmittelanalyse, halb- oder ganztägig, nach Übereinkunft (privatissime).

Prof. Dr. **Tafel**: 1) Organische Experimental-Chemie, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im chemischen Institut (privatim); 2) Analytisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. Manchot, a) ganztägig, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr (privatissime); b) halbtägig, Montag bis Freitag von 8—12 oder von 2—6 Uhr (privatissime); 3) Chemisches Praktikum für Mediziner, gemeinsam mit Prof. Dr. Gürber, wöchentlich 4stündig in noch zu bestimmender Zeit (privatissime); 4) Vollpraktikum für präparative Arbeiten, täglich, Montag bis Samstag von 8—12 Uhr und (ausgenommen Samstag) von 2—6 Uhr (privatissime); 5) Anleitung zu selbständigen Untersuchungen (gemeinsam mit Prof. Dr. Manchot), täglich, Montag bis Samstag von 8—12 Uhr und (ausgenommen Samstag) von 2—6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Rost**: 1) Anwendungen der Infinitesimalanalysis auf die Theorie der ebenen Kurven, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—7³/₄ Uhr früh im Seminarzimmer V (privatim); 2) Analytische und synthetische Geometrie der Kegelschnitte, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—8³/₄ Uhr früh, im Seminarzimmer V (privatim); 3) Sphärische Astronomie, II. Teil, mit praktischen Übungen auf der Sternwarte, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 7—9 Uhr früh im Hörsaal IX, bisweilen im astronomischen Institut (privatim); 4) Im Proseminar (durch den Assistenten): a) Einführung in die darstellende Geometrie, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 7—9 Uhr früh im Seminarzimmer V (privatissime sed gratis); b) Übungen aus der darstellenden Geometrie für Fortgeschrittene, wöchentlich 2stündig, Samstag von 7 bis 9 Uhr früh im Seminarzimmer V (privatissime sed gratis); 5) Im Seminar: Ausgewählte Kapitel der höheren Mechanik, wöchentlich 2stündig, Samstag von 7—9 Uhr früh im Hörsaal IX (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Selling**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Cantor**: Elektromagnetische Lichttheorie, wöchentlich 4stündig, im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts in noch zu bestimmender Zeit (privatim).

Prof. Dr. **von Weber**: 1) Theorie der Raumkurven und Flächen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 2) Einführung in die Theorie der gewöhnlichen und partiellen Differentialgleichungen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 3) Ergänzungen und Übungen zur analytischen Geometrie des Raumes, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 8 bis 9 Uhr im Hörsaal IX (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Manchot**: 1) Massanalyse (Experimentalvorlesung unter Berücksichtigung der durch das deutsche Arzneibuch vorgeschriebenen Methoden), wöchentlich 1stündig, Montag von 5 bis 6 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim);

2) Analytisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Professor Dr. Tafel (siehe Prof. Dr. Tafel).

Prof. Dr. **Spemann**: Naturgeschichte der Insekten mit besonderer Berücksichtigung der Biologie, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 5—6 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr, im kleinen Hörsaal des zoologischen Instituts (privatim).

Prof. Dr. **Reitzenstein**: Die wirtschaftliche Bedeutung der chemischen Grossindustrie, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 5 bis 6 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (publice).

Privatdozent Dr. **Pauly**: Ausgewählte Kapitel aus der Biochemie, wöchentlich 1stündig, Montag von 4—5 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. **Harms**: 1) Wechselstrom und elektromagnetische Schwingungen mit Demonstrationen, wöchentlich 1stündig, Freitag von 5—6 Uhr im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts, Pleicherring 8 (privatim); 2) Mathematische Ergänzungen dazu, wöchentlich 1stündig, Freitag von 6—7 Uhr, im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. **Füchtbauer**: Ausgewählte Kapitel der theoretischen Physik, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts (privatim).

K ü n s t e.

In der Tonkunst, sowohl Instrumental- als Vokalmusik, wird in der kgl. Musikschule unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Choral lehrt: Domvikar Karl Kraus.

Fecht-Unterricht: Fechtmeister Max Weegmann.

Turn-Unterricht: Turnlehrer Bernhard Reitmaier.

Reit-Unterricht: Stallmeister Fritz Simon, Kapuzinerstr. 25.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den angegebenen Stunden.

Der akademische Gottesdienst findet alle Sonn- und Feiertage vormittags 10 Uhr in der Universitätskirche, Neubaustrasse 9, statt. Die Bibliothek, Domerschulstrasse 16 I, ist geöffnet an jedem Werktag, und zwar:

a) der Lesesaal:

1. Im Semester von 9—12¹/₂, und ausserdem Montag bis Freitag von 3—6 Uhr;
2. In den Ferien (d. h. 23. Dezember bis 2. Januar, 16. März bis 15. April und 1. August bis 15. Oktober) von 9 bis 12¹/₂ Uhr.

b) das Ausleihezimmer (für das Abholen und Zurückbringen der Bücher):

1. Im Semester von 11—12¹/₂ Uhr, und ausserdem Montag bis Freitag von 3—6 Uhr.
2. In den Ferien von 11—12¹/₂ Uhr.

Geschlossen bleibt die Bibliothek ausser an den Sonntagen und Feiertagen:

- a) am letzten Werktag vor und am ersten Werktag nach den 3 hohen kirchlichen Festen: Ostern, Pfingsten, Weihnachten;
- b) am Gründonnerstag, Charfreitag und Silvestertag;
- c) an einem jeweils zu bestimmenden Werktag im September (zwecks Reinigung).

Die Kunstsammlungen der Universität (im alten Universitätsgebäude Domerschulstrasse Nr. 16):

1. Das Kupferstichkabinett — Anmeldung Parterre erster Eingang rechts — kann jeden Montag und Donnerstag vormittags von 10—12 Uhr benützt werden.
2. Die Bibliothek ist täglich von 10—12 Uhr zugänglich.
3. Die Kunstsammlungen können Dienstag und Freitag von 10—12 Uhr besichtigt werden; Anmeldungen Parterre erster Eingang rechts.

4. An Sonn- und Feiertagen, sowie während der Universitätsferien sind die Sammlungen geschlossen; jedoch können Fremde dieselben jederzeit besichtigen, wenn sie sich an den Hausmeister und Diener Lochmüller wenden.

Das physikalische Institut, Pleicherring 8, am Samstag von 2—4 Uhr.

Das pharmazeutische Institut im medizinischen Kollegienhaus im botanischen Garten, Koellikerstr. 2, am Samstag von 10—12 Uhr.

Das chemische Institut, Pleicherring 11, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung, Klinikstrasse 1, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die Sammlung des zoologischen Instituts, Pleicherring 10, am Mittwoch von 2—3 Uhr.

Das mineralogisch - geologische Institut, Pl. Torstrasse 32, am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten, Klinikstrasse 1, ist täglich von morgens bis abends geöffnet; die Benützung des Herbariums ist im Einvernehmen mit dem Konservator, der Zutritt in die Glashäuser ist auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche vom Direktor vergeben werden.

Die anatomische Sammlung, Koellikerstrasse 6, am Montag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium, Juliuspromenade 17, am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte, Domerschulstrasse 16, am Samstag von 2—4 Uhr im Einvernehmen mit dem Konservator.

Die Feier des 326. Stiftungstages der Universität wird am 11. Mai 1908 abgehalten.

Die Amtsräume des Syndikats, der Quästur und der Kanzlei sind behufs Erledigung der Angelegenheiten der Studierenden an allen Werktagen in den Monaten Mai und November vormittags von 9—1 Uhr in den übrigen Monaten vormittags von 9—12 Uhr geöffnet.

STUNDENPLAN.



A. Übersicht der Vorlesungen

(Die eingeklammerten Ziffern geben

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
7—8 Uhr. Dr. Kneib : Christus und die Kirche (4). — Apologetisches Seminar (1).	7—8 Uhr. Dr. Mendelssohn Bartholdy : Zwangs- vollstreckung u. besondere Prozess- arten (4).
8—9 Uhr. Dr. Goepfert : Spezielle Moralthologie (5). — Homiletisches Seminar (1). Dr. Dölger : Die Theologie des hl. Ire- naeus: Das Kirchliche Dogma im Kampfe mit dem Gnostizismus (1).	8—9 Uhr. Dr. von Burckhard : Römische Rechts- geschichte und System des römi- schen Privatrechts einschl. Röm. Zivilprozess (5). — Übungen im römischen Recht für Anfänger (1). Dr. Schanz : Nationalökonomie, speziell. Teil (5).

nach den Tagesstunden.

die wöchentliche Stundenzahl an.)

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
7—8 Uhr. Dr. Stöhr: Mikrosk.-techn. Kurs für Anfänger mit Dr. Sommer (2). Dr. Lehmann: Hygiene II. Teil um $\frac{1}{2}$8 beginnend (1). Dr. Schultze: Topograph. Anatomie (3). Dr. Geigel: Balneologie um $7\frac{1}{2}$ beginnend (1). — Spezielle Pathologie u. Therapie (2).	7—8 Uhr. Dr. Stangl: Philolog. Proseminar (1). Dr. Scherer: Ethik (3).	7—8 Uhr. Dr. Kraus: Botanik II. (5). Dr. Medicus: Chemische Technologie (4). Dr. Rost: Anwendungen der Infinitesimalanalysis auf die Theorie der ebenen Kurven (4). — Sphärische Astronomie (1). — Proseminar: a) (1). — Proseminar: b) (1). — Seminar (1).
8—9 Uhr. Dr. v. Leube: Medizinische Klinik u. Kinderklin. (5). Dr. Stöhr: Mikrosk.-techn. Kurs f. Anf. mit Dr. Sommer (2). — Laborator. f. Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte (6). Dr. Lehmann: Hygiene II. Teil (1). Dr. Schultze: Topograph. Anatomie (1). Dr. Geigel: Balneologie bis $8\frac{1}{4}$ (1). — Spez. Pathologie u. Therapie (2). Dr. Michel: Pathologie u. Therapie der Zähne II. (4). — Zahnärztl. Kolloq.(1).	8—9 Uhr. Dr. Jolly: Sanskritgrammatik (4). Dr. Schneegans: Gesch. der franz. Literatur im Renaissance- und Reformationszeitalter (4). — Roman. Seminar (1). Dr. Förster: Englisches Seminar (1). Dr. Regel: Länderkunde von Süd- u. Mittelamerika (4). — Geogr. Übungen (1). Dr. Stangl: Horatius' Briefe (4). — Philol.Proseminar(1).	8—9 Uhr. Dr. Kraus: Mikroskop. Drogenpraktikum für Pharmazeuten (1). Dr. Prym: Proseminar (2). Dr. Medicus: Pharmazeut. Chemie (1). Dr. Tafel: Org. Experim. Chemie (5). — Analyt.-chem.Praktikum m. Dr. Manchot (5). — Vollpraktikum für präparative Arbeiten (6). — Anleitung zu selbständigen Untersuchungen (6). Dr. Rost: Analyt. u. synthet. Geometrie der Kegelschnitte (4). — Sphärische Astronomie (1). — Proseminar: a) (1). — Proseminar: b) (1). — Seminar (1). Dr. von Weber: Übungen zur analyt. Geometrie d. R. (2). Dr. Spemann: Naturgeschichte d. Insekten (1).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.
9—10 Uhr. Dr. Weber: Erklärung d. Gefangenschaftsbriege des hl. Paulus (4). — Lektüre aus der Apostelgeschichte n. d. kath. Briefen (1). Dr. Hehn: Erklärung ausgewählter Psalmen (4).	9—10 Uhr. Dr. von Burckhard: Römische Rechtsgeschichte und System des röm. Privatrechts einschl. Röm. Zivilprozess (5). — Übungen im römischen Recht für Anfänger (1). Dr. Mayer: Handelsrecht (6). Dr. Piloty: Verwaltungsrecht (6).
10—11 Uhr. Dr. Kieff: Dogmatik II. Teil (5). — Das Dogma von der Eucharistie in seiner histor. Entwicklung und spekulativen Bedeutung (1). Dr. Gillmann: Kirchenrecht II. Teil (6).	10—11 Uhr Dr. Schanz: Statistik als Einleitung in die Soziologie (4). — Volkswirtschaftl. Seminar (1). Dr. Mayer: Familienrecht (4). Dr. Piloty: Übungen im Staats- und Verwaltungsrecht (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
9—10 Uhr. Dr. v. Leube: Mediz. Klinik und Kinderklinik (1). Dr. Hofmeier: Geburtshilf. gynäkologische Klinik (3). Dr. Stöhr: Laboratorium f. Mikroskopie u. Entwicklungsgesch. (6). Dr. von Frey: Physiologie der Bewegung und Empfindung (5). Dr. Rosenberger: Theor.-prakt. Kurs der Chirurgie (2). Dr. Seifert: Poliklinik f. Nasen- u. Kehlkopfkranke (3). Dr. Gürber: Innere Sekretion (1).	9—10 Uhr. Dr. v. Schanz: Geschichte der röm. Prosa (4). Dr. Henner: Geschichte d. deutschen Kaiserzeit (4). Dr. Schneegans: Roman. Seminar (1). Dr. Förster: Chaucers Leben u. Werke (4). — Englisches Seminar (1). Dr. Boll: Philclog. Seminar (1). Dr. Regel: Geographische Übungen (1).	9—10 Uhr. Dr. Kraus: Mikroskopisch. Praktikum für Anfänger (2). — Mikroskop. Drogenpraktikum für Pharmazeuten I. Teil (1). Dr. Wien: Experim. Physik II. (5). — Prakt. Übungen (2). Dr. Tafel: wie von 8—9 Uhr. Dr. von Weber: Theorie der Raumkurven und Flächen (4).
10—11 Uhr. Dr. Stöhr: Laboratorium für Mikroskopie und Entwicklungsgesch. (6). Dr. Enderlen: Chirurg. Klinik u. Poliklin. (6). Dr. Rosenberger: Theor.-prakt. Kurs der Chirurgie (2). Dr. Sobotta: Knochen-, Bänder- u. Muskellehre (6). Dr. Michel: Kursus d. zahnärztlichen Technik (6). — Zahnfüllungsmethod. (6).	10—11 Uhr. Dr. v. Schanz: Philolog. Seminar (2). Dr. Jolly: Sprachwissenschaftl. Übungen (2). Dr. Stölzle: Logik und Wissenschaftslehre (2). — Geschichte d. griech. Philosophie (4). Dr. Henner: Historisches Seminar (1). Dr. Boll: Philolog. Seminar (1). Dr. Kaerst: Geschichte d. Altertums in d. hellenistischen und römischen Periode (4). Dr. Knapp: Übungen über deutsche Plastik (1). Lektor Vernay: Einführung in die franz. Sprache (2). — Prakt. Abteilung (1). Lektor d. Englischen: Englisch. Seminar: a (1). — Englisches Seminar: b (1).	10—11 Uhr. Dr. Kraus: Mikroskopisch. Praktikum für Anfänger (2). — Mikroskop. Drogenpraktikum für Pharmazeuten I. Teil (1). Dr. Prym: Integralrechnung, um 10 ^{1/2} beginnend (4). — Proseminar (1). — Seminar (1). Dr. Wien: Prakt. Übungen (1). Dr. Tafel: wie von 8—9 Uhr. Dr. von Weber: Einführung in die Theorie der gewöhnl. u. part. Differentialgleichungen (4).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
11—12 Uhr. Dr. Goepfert: Homiletisches Seminar (1). Dr. Merkle: Kirchengeschichte seit der französ. Revolution (4). Dr. Kneib: Christus und die Kirche (1). Dr. Braun: Patrologie (2).	11—12 Uhr. Dr. von Burekhard: Erbrecht d. bürger- lichen Gesetzbuches (4). Dr. Mayer: Landeszivilrecht u. Reichs- zivilrecht ausserhalb d. BGB. (2). Dr. Meurer: Rechtsphilosophie (4). Dr. Piloty: Übungen im Staats- u. Ver- waltungsrecht (1).
12—1 Uhr.	12—1 Uhr. Dr. Oetker: Strafrecht, besonderer Teil mit Einschluss d. bayer. Partikular- rechts (4).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
11—12 Uhr.	11—12 Uhr.	11—12 Uhr.
Dr. Hofmeier: Geburtshilf.-gynäkol. Klinik (2).	Dr. Stölzle: Logik und Wissenschaftslehre (2).	Dr. Kraus: Mikroskop. Drogenpraktikum f. Pharmazeuten I. II. Teil (1).
— Geburtshilf. - gynäk. Propädeutik (2).	Dr. Henner: Historisches Seminar (1).	Dr. Prym: Integralrechnung (4).
Dr. Stöhr: Anatomie des Menschen II. Teil (6).	Dr. Chroust: Europäische Geschichte im Zeitalter des Absolutismus (1648—1740) (4).	— Proseminar (1).
— Laboratorium f. Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte (6).	Dr. Boll: Antikes Buchwesen u. Paläographie d. griechischen Klassiker (4).	— Seminar (1).
Dr. Hess: Ophthalmolog. Klinik u. Poliklinik (4).	Dr. Roetteken: Seminarübungen (1).	Dr. Beckenkamp: Geologie m. Exkursionen (4).
Dr. Borst: Allgem. Pathol. und allgem. pathol. Anatomie (4).	Dr. Knapp: Übungen über deutsche Plastik (1).	— Übungen im Bestimmen von Mineralien (1).
Dr. Rosenberger: Unfall-erkrankungen (1).	Dr. Bühler: Einführungskurs in die experim. Psychologie (1).	Dr. Wien: Praktische Übungen (1).
Dr. Michel: Kursus d. zahnärztlichen Technik (6).	Dr. Scherer: Ethik (1).	Dr. Medicus: Pharmazeut. Chemie (4).
— Zahnfüllungsmethod. (6).	Lector Vernay: prakt. Ab- teilung (1).	Dr. Tafel: wie von 8—9 Uhr.
	Lector d. Englischen: Engl. Seminar: a (1).	
12—1 Uhr.	12—1 Uhr.	12—1 Uhr.
Dr. Stöhr: Anatomie des Menschen, II. Teil (2).	Dr. Chroust: Urkundenlehre (4).	Dr. Boveri: Zoologie II. (4).
— Laboratorium f. Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte (6).	Dr. Roetteken: Poetik (4).	Dr. Beckenkamp: Übung. im Bestimmen von Mineralien (1).
Dr. Faust: Arzneiverordnungslehre (2).	— Seminarübungen (1).	Dr. Wien: Prakt. Übungen (1).
— Experimentelle Toxikologie (3).	Dr. Heisenberg: Erklärung der rhodischen Liebeslieder (2).	
Dr. Matterstock: Mediz. Poliklinik u. ambul. Kinderklinik (4).	Dr. Bühler: Einführungskurs in die experim. Psychologie (1).	
Dr. Burkhardt: Chirurg. Propädeutik m. prakt. Übungen (bis 1 ¹ / ₄ bzw. 1 ¹ / ₂ Uhr (5).		
Dr. Polano: Untersuchungsmethoden u. Erkrankungen d. männl. u. weibl. Geschlechtsorgane (1).		
Dr. Michel: Poliklinik u. Extraktionskurs (6).		

Theologische Fakultät.

2—3 Uhr.

Dr. Weber: Exegetischer Übungskurs,
um 2¹/₂ beginnend (1).

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.

2—3 Uhr.

3—4 Uhr.

Dr. Weber: Exeget. Übungskurs (1).
Dr. Hehn: Exegetisches Seminar (1).

3—4 Uhr.

Dr. Oetker: Freiwillige Gerichtsbarkeit
nach Reichs- und bayer. Recht (3).
Dr. Pagenstecher: Zivilprozessrecht I.
(6).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
2—3 Uhr. Dr. Stöhr: Laboratorium für Mikroskopie mit Dr. Sommer (5). Dr. Lehmann: Bakteriolog. Kurs (2). Dr. Rieger: Psychiatr. Klinik (2). Dr. v. Frey: Phys. Übungen mit Dr. Gürber (2). Dr. Borst: Kurs der path. Histologie (2). Dr. Matterstock: Medizin. Poliklinik u. ambul. Kinderklinik (2). Dr. Seifert: Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankheiten (1). Dr. Gürber: Chemie der Ernährung und des Stoffwechsels (1).	2—3 Uhr. Dr. Külpe: Experimentell-psychol. Arbeiten m. Dr. Bühler (5).	2—3 Uhr. Dr. Wien: Prakt. Übungen (2). Dr. Tafel: wie von 8—9 Uhr.
3—4 Uhr. Dr. Stöhr: Laboratorium f. Mikroskopie u. Entwicklungsgesch. (5). Dr. Lehmann: Hygiene II. Teil (1). — Bakteriolog. Kurs (2). Dr. Rieger: Psych. Klin. (2). Dr. v. Frey: Physiolog. Übungen mit Dr. Gürber (2). Dr. Borst: Kurs der patholog. Histologie (2). Dr. Riedinger: Spezielle Chirurgie (4). — Klin. Propädeutik (2). Dr. Schultze: Anatomie d. Sinnesorgane (1). Dr. Seifert: Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankheiten (2). Dr. Michel: Kurs der zahnärztl. Technik (6). — Zahnfüllungsmethod. (6). Dr. Lüdke: Kurs d. Auskultation u. Perkussion f. Anfänger u. Geübtere (4).	3—4 Uhr. Dr. Brenner: Seminar (2). Dr. Külpe: Experimentell-psychol. Arbeiten m. Dr. Bühler (5). Lektor d. Englischen: Vortrag (1).	3—4 Uhr. Dr. Wien: Prakt. Übungen (2). Dr. Tafel: wie von 8—9 Uhr.

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
4—5 Uhr. Dr. Merkle: Kirchenhistorisches Seminar (1). Dr. Hehn: Exegetisches Seminar (1). — Assyrisch für Anfänger (2). Dr. Gillmann: Bayer. Volksschulrecht (2).	4—5 Uhr. Dr. Oetker: Konkurs (2). Dr. Meurer: Übungen im bayer. Staatskirchenrecht (1). Dr. Pagenstecher: Zivilprozessrecht I. (6).
5—6 Uhr. Dr. Merkle: Kirchenhistor. Seminar (1). — Die kirchlichen Reformationsbestrebungen im letzten Jahrhundert vor der Reformation (1).	5—6 Uhr. Dr. Meurer: Völkerrecht (4). — Übungen im bayer. Staatskirchenrecht (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
4—5 Uhr. Dr. Stöhr: Laboratorium f. Mikroskopie u. Entwicklungsgeschichte (5). Dr. Lehmann: Hygiene II. Teil (1). Dr. Hess: Augenspiegelkurs (4). Dr. Enderlen: Chirurgisch. Operationskurs (4). Dr. Schultze: Anatomie d. Sinnesorgane (2). Dr. Stumpf: Allgemeine gerichtl. Medizin (2). Dr. Müller: Praktik. d. klin. Chem. u. Mikrosk. (1). Dr. Weygandt: Kurs d. psychisch - nervösen Krankheiten (1). Dr. Gürber: Physiologisch-chem. Übungen (1). Dr. Reichardt: Ausg. Kap. a. d. normalen u. path. Anatomie d. Zentralnervensystems (1). Dr. Michel: Kurs der zahn-ärztl. Technik (6). — Zahnfüllungsmethod. (6).	4—5 Uhr. Dr. Brenner: Altdeutsche Literaturgeschichte, II. Teil (4). Dr. Stölzle: Philosophisch. Seminar (1). Dr. Külpe: Experimentell-psychol. Arbeiten m. Dr. Bühler (5). Dr. Knapp: Geschichte d. deutschen Kunst (2). — A. Dürer und die deutschen Maler (2). Lector Vernay: Le théâtre française (1).	4—5 Uhr. Dr. Wien: Prakt. Übungen (2). Dr. Tafel: wie von 8—9 Uhr. Dr. Pauly: Ausgew. Kap. a. d. Biochemie (1).
5—6 Uhr. Dr. v. Leube: Mediz. Klinik und Kinderklinik (5). — Klinische Visite und diagn. Übungen (1). Dr. Stöhr: Laboratorium f. Mikroskopie u. Entwicklungsgeschichte (5). Dr. Enderlen: Chirurg. Operationskurs (3). Dr. Kirchner: Poliklinik ü. Ohrenkrankh. (3). Dr. Sobotta: Grundzüge d. Entwicklungsgesch. (2).	5—6 Uhr. Dr. Külpe: Ästhetik (4). Dr. Chroust: Histor. Seminar (1). Dr. Heisenberg: Philolog. Übungen (1). Dr. Heiss: System d. franz. Metrik (2). — Rom. Proseminar (1).	5—6 Uhr. Dr. Kraus: Übungen im Pflanzenbestimmen (1). Dr. Boveri: Zoolog. Kurs für Anfänger (2). Dr. Wien: Prakt. Übungen (2). Dr. Tafel: wie von 8—9 Uhr. Dr. Manchot: Massanalyse (1). Dr. Spemann: Naturgesch. der Insekten (1). Dr. Reitzenstein: Wirtschaftliche Bedeutg. der chem. Grossindustrie (1).

Theologische Fakultät.

5—6 Uhr.

6—7 Uhr.

**Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.**

5—6 Uhr.

6—7 Uhr.

- Dr. Oetker:** Übungen im Strafrecht (1).
— Übungen im Strafprozessrecht (1).
Dr. Mendelssohn Bartholdy: Prakti-
sche Übungen im bürgerl. Recht
(1).
— Konservatorium üb. Vollstreckungs-
und Konkursrecht (1).
Dr. Schoetensack: Strafprozessrecht (3).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
5—6 Uhr.	5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
Dr. Müller : Praktikum d. klin. Chemie u. Mikroskopie (1).		Dr. Harms : Wechselstrom und elektromagnetische Schwingungen (1).
Dr. Weygandt : Gerichtliche Psychiatrie (1).		
Dr. Gürber : Physiol.-chem. Übungen (1).		
Dr. Polano : Theoretische Geburtshilfe (3).		
Dr. Michel : Kurs der zahn-ärtl. Technik (6).		
— Zahnfüllungsmethod. (6).		
6—7 Uhr.	6—7 Uhr.	6—7 Uhr.
Dr. Enderlen : Chirurgischer Operationskurs (3).	Dr. Förster : Englisches Seminar (1).	Dr. Kraus : Übungen im Pflanzenbestimmen (1).
Dr. Matterstock : Kurs. d. klin. Untersuchungsmethoden (2).	Dr. Chroust : Historisches Seminar (1).	Dr. Boveri : Zoolog. Kurs für Anfänger (2).
— Kursus d. Impftechnik (2).	Dr. Kaerst : Histor. Seminar (1).	Dr. Harms : Mathematische Ergänzungen zur Vorlesung von 5—6 Uhr (1).
Dr. Seifert : Kurs d. Rhinoskopie u. Laryngoskopie (2).	Dr. Heisenberg : Philolog. Übungen (1).	Dr. Füchtbauer : Ausgew. Kap. d. theor. Physik (1).
Dr. Sobotta : Grundzüge d. Entwicklungsgesch. — Demonstration (1).	Dr. Pinder : Kirchliche Architektur des 11. u. 12. Jahrh. (2).	
Dr. Müller : Die wichtigsten Krankheiten d. Kindesalters (1).	Dr. Bühler : Experiment. Pädagogik (4).	
Dr. Burckhard : Geburtshilf. Operationskurs (6).	Dr. Heiss : Rom. Proseminar (1).	

Theologische Fakultät.

7—8 Uhr.

**Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.**

7—8 Uhr.

Dr. Oetker: Übungen im Strafrecht (1).
— Übungen im Strafprozessrecht (1).
Dr. Mendelssohn Bartholdy: Prakt.
Übungen im bürgerl. Recht (1).
Dr. Schoetensack: Strafprozessrecht (2).

8—10 Uhr.

8—10 Uhr.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
7—8 Uhr. Dr. Matterstock : Kursus der klin. Untersuch.-Methoden (2). — Kursus der Impftechnik (2). Dr. Burckhard : Geburtshilf. Operationskurs (1).	7—8 Uhr. Dr. Kaerst : Historisches Seminar (1).	7—8 Uhr.
8—10 Uhr.	8—10 Uhr. Dr. Külpe : Psychologische Übungen (2). Dr. Boll : Griechisch. Leseabend (2).	8—10 Uhr.

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen,

deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
Theologische Fakultät.	
Dr. Braun	Pastoral (2). Lektüre koptischer Apokryphen.
Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.	
Dr. Freisen	Ausgewählte Partien des kathol. Strafrechts.
Medizinische Fakultät.	
Dr. Kirchner	Operationsübungen an Spirituspräparaten.
Dr. Helfreich	Wissenschaftliche Arbeiten. Geschichte der Medizin (2).
Dr. Stumpf	Theoret.-prakt. Kurs der Ophthalmoskopie. Die wichtigsten Kapitel der gerichtlichen Medizin. Gerichtliche Sektionen je nach Anfall.
Dr. Sobotta	Osteologie, Demonstrationen (1).
Dr. Weygandt	Psychische und nervöse Störungen des Kindesalters (1). Schlaf, Traum, Hypnose (1).
Dr. Burkhardt	Verbandkurs (2). Erkrankungen der Harnorgane.
Dr. J. Riedinger	Frakturen, Luxationen und Verbände. Kursus der Heilgymnastik und Massage.
Dr. Arens	Ätiologie und Prophylaxe der Infektionskrankheiten des Auges.
Dr. Mayr	Die Beziehungen der Rhino-Laryngo-Otologie zur allgemeinen Medizin (1). Kurs der rhino-laryngo-otologischen Untersuchungsmethoden (1).
Dr. Reichardt	Einführung in die Psychiatrie.
Dr. Treutlein	Schiffshygiene.
Dr. Schmincke	Allgemeine Missbildungslehre. Histologische Untersuchungen.
Dr. Lüdke	Kurs der Auskultation und Perkussion.
Philosophische Fakultät I. Sektion.	
Dr. Nendecker	Grundzüge der Moralphilosophie.
Dr. Pinder	Architekturgeschichtliche Übungen.
Philosophische Fakultät II. Sektion.	
Dr. Cantor	Elektromagnetische Lichttheorie.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS
SÄMTLICHER
PROFESSOREN UND DOZENTEN
MIT
ANGABE DER WOHNUNG.

- Dr. *Arens*, Karl, Privatdozent, Juliuspromenade 11.
Dr. *Beckenkamp*, Jacob, ordentl. Professor, Ziegelastr. 3/I.
Dr. *Boll*, Franz, ordentl. Professor, Heidingsfelderstr. 32/II.
Dr. *Borst*, Max, ordentl. Professor, Pleicherglasisstr. 1/II.
Dr. *Boveri*, Theodor, ordentl. Professor, Pleicherglasisstr. 8/0.
Dr. *Braun*, Oskar, ordentl. Professor, Sander Ring 20/III.
Dr. *Brenner*, Oskar, ordentl. Professor, Sander glasisstrasse 36/III.
Dr. *Bühler*, Karl, Privatdozent, Exerzierplatz 5.
Dr. *Burckhard*, Georg, Privatdozent, Markt 13, Ecke Schönborn-
strasse.
Dr. *von Burckhard*, Hugo, ordentl. Professor, Friedensstrasse 27.
Dr. *Burkhardt*, Ludwig, ausserordentl. Professor, Semmelstr. 87.
Dr. *Cantor*, Matthias, ausserordentl. Professor, Ludwig-Kai 9.
Dr. *Chroust*, Anton, ordentl. Professor, Sieboldstrasse 3/II.
Dr. *Dölger*, Franz Josef, Privatdozent, Körnerstr. 2/II.
Dr. *Enderlen*, Eugen, ordentl. Professor, Pleicherglasisstrasse 9/II.
Dr. *Faust*, Edwin Stanton, ordentl. Professor, Rottendorferstr. 10.

- Dr. *Förster*, Max, ordentl. Professor, Friedenstrasse 61/I.
Dr. *Freisen*, Josef, Privatdozent, Erthalstr. 4.
Dr. *von Frey*, Max, ordentl. Professor, Pleicher Ring 9/I.
Dr. *Füchtbauer*, Christian, Privatdozent, Pleicherring 8.
Dr. *Geigel*, Rich., ausserordentl. Professor, Friedenstr. 3/I.
Dr. *Gillmann*, Franz, ausserordentl. Prof., Theaterstr. 16.
Dr. *Göpfert*, Franz Adam, ordentl. Prof., Franz Ludwigstr. 15/II.
Dr. *Gürber*, August, ausserordentl. Professor, Bahnhofstr. $1\frac{1}{2}$ /II.
Dr. *Harms*, Friedrich, Privatdozent, Ludwig-Kai 9, vom 1. April
ab Haugerring $13\frac{1}{2}$ /III.
Dr. *Hehn*, Johannes, ordentl. Professor, Sanderring 5/III.
Dr. *Heisenberg*, August, Privatdozent, Huttenstr. 39.
Dr. *Heiss*, Hans, Privatdozent, Frühlingstrasse $15\frac{1}{2}$ /I.
Dr. *Helfreich*, Friedrich, ausserord. Professor, Hauger Ring 9/II.
Dr. *Henner*, Theodor, ordentl. Professor, Domerpfarrgasse 12.
Dr. *Hess*, Karl, ordentl. Professor, Pleicher Glacisstrasse 1/I.
Dr. *Hofmeier*, Max, ordentl. Professor, Schönleinstrasse 4.
Dr. *Jolly*, Julius, ordentl. Professor, Sonnenstrasse 5.
Dr. *Kaerst*, Julius, ordentl. Professor, Friedenstr. 45.
Dr. *Kiefl*, Franz Xaver, ordentl. Professor, Sanderring 3/III.
Dr. *Kirchner*, Wilhelm, ausserord. Professor, Ebrachergasse 2.
Dr. *Knapp*, Fritz, ausserordentl. Professor, Ludwigkai 17/III.
Dr. *Kneib*, Philipp, ordentl. Professor, Heidingsfelderstr. 15.
Dr. *Kraus*, Gregor, ordentl. Professor, Klinikstrasse 12.
Dr. *Külpe*, Oswald, ordentl. Professor, Paradeplatz 4/II.
Dr. *Lehmann*, Karl Bernh., ordentl. Prof., Pleicherglaci-str. 11/II.
Dr. *von Leube*, Wilhelm Olivier, ordentl. Professor, Kapu-
zinerstr. 2/II.
Dr. *Lüdke*, Hermann, Privatdozent, Juliusspital.
Dr. *Manchot*, Wilhelm, ausserordentl. Professor, Ludwig-Kai 9.
Dr. *Matterstock*, Georg, ausserord. Prof., Theaterstr. 6/I.
Dr. *Mayer*, Ernst, ordentl. Professor, Randersackerstr. 33 p. u. I.
Dr. *Mayr*, Karl, Privatdozent, Ludwigstr. 3.
Dr. *Medicus*, Ludwig, ordentl. Professor, Sanderglaci-str. 4/III.
Dr. *Mendelssohn Bartholdy*, Albrecht, ordentl. Professor, Randers-
ackererstrasse 5.

- Dr. *Merkle*, Sebastian, ordentl. Professor, Sanderring 4/II.
Dr. *Meurer*, Christian, ordentl. Professor, Lessingstrasse 1.
Dr. *Michel*, Andreas, kgl. Prof., Wilhelmstr. 3/I.
Dr. *Müller*, Johannes, ausserord. Professor, Hofstallstr. 4.
Dr. *Neudecker*, Georg, Privatdozent, Goethestr. 15/0.
Dr. *Oetker*, Friedrich, ordentl. Professor, Sieboldstrasse 8.
Dr. *Pagenstecher*, Maximilian, Privatdozent, Sieboldstr. 1/0.
Dr. *Pauly*, Hermann, Privatdozent, Pleicherglaxisstr. 10/II.
Dr. *Piloty*, Robert, ordentl. Professor, Kapuzinerstr. 2.
Dr. *Pinder*, Wilhelm, Privatdozent, Heidingsfelderstrasse 25.
Dr. *Polano*, Oscar, Privatdozent, Pleicherglaxisstrasse 12/I.
Dr. *Prym*, Friedrich, ordentl. Professor, Schweinfurterstrasse 3¹/₄.
Dr. *Regel*, Fritz, ausserordentlicher Professor, Umlandstr. 12/I.
Dr. *Reichardt*, Martin, Privatdozent, Hofstrasse 9.
Dr. *Reitzenstein*, Fritz, ausserordentlicher Prof., Friedenstr. 5/0.
Dr. *Riedinger*, Ferdinand, ausserord. Prof., Ludwigstrasse 13.
Dr. *Riedinger*, Jacob, ausserordentlicher Prof., Erthalstrasse 3.
Dr. *Rieger*, Conrad, ordentl. Prof., Am Schalksberg.
Dr. *von Rindfleisch*, Gg. Eduard, ordentl. Prof., Schönleinstrasse 3.
Dr. *Roetteken*, Hubert, ausserord. Professor, Sophienstrasse 14/I.
Dr. *Rosenberger*, Johannes Andreas, ausserordentl. Professor,
Grabenberg 1/I.
Dr. *Rost*, Georg, ordentl. Professor, Mergentheimerstr. 6/II.
Dr. *Rostoski*, Otto, ausserordentl. Professor, Wilhelmstrasse 3/I
(vom W.-S. 1907/08 beurlaubt auf 2 Jahre).
Dr. *Schanz*, Georg, ordentl. Professor, Sander Ring 5/II.
Dr. *von Schanz*, Martin, ordentl. Professor, Sanderglaxisstr. 24¹/₂.
Dr. *Scherer*, Christof, Privatdozent, Untere Johanniterstrasse 2/II.
Dr. *Schmincke*, Alexander, Privatdozent, Kapuzinerstr. 23/II.
Dr. *Schneegäns*, Heinrich, ordentl. Professor, Franz-Ludwig-
strasse 16/I.
Dr. *Schoetensack*, August, Privatdozent, Sanderglaxisstr. 40/III.
Dr. *von Scholz*, Anton, ordentl. Professor, Ottostr. 10/I.
Dr. *Schultze*, Oskar, ausserord. Professor, Ziegelastr. 3/II.
Dr. *Seifert*, Otto, ausserordentl. Professor, Friedenstrasse 31.
Dr. *Selling*, Eduard, ausserord. Professor, München.

- Dr. *Sobotta*, Johannes, ausserord. Professor, Pleicherglaxisstr. 2/III.
Dr. *Sommer*, Alfred, Privatdozent, Pleicherglaxisstr. 12/III.
Dr. *Sommer*, Georg, Privatdozent, Semmelstrasse 87/I.
Dr. *Spemann*, Hans, ausserord. Prof., Pleicherglaxisstrasse 2/I.
Dr. *Stangl*, Thomas, ausserordentl. Professor, Weingartenstr. 17/I.
Dr. *Stöhr*, Philipp, ordentl. Professor, Maxstrasse 1/II.
Dr. *Stölzle*, Remigius, ordentl. Professor, Amalienstrasse 3/II, vom
1. Mai ab Heidingsfelderstr. 32/I.
Dr. *Stubenrath*, Franz Kasimir, Privatdozent, Innerer Graben 10/III.
(beurlaubt).
Dr. *Stumpf*, Julius, ausserordentl. Professor, Johanniterpl. 2.
Dr. *Tafel*, Julius, ordentl. Professor, Pleicherring 11.
Dr. *Treutlein*, Adolf, Privatdozent, Blasiusgasse 1/II.
Dr. *von Weber*, Eduard, ausserordentlicher Professor, Randers-
ackererstr. 46 a.
Dr. *Weber*, Valentin, ordentl. Professor, Friedenstrasse 47/III.
Dr. *Weygandt*, Wilhelm, ausserord. Professor, Maxstrasse 1/0.
Dr. *Wien*, Wilhelm, ordentl. Professor, Pleicher Ring 8/I.

LEKTOREN.

Vernay, Joseph, diplômé d'études supérieures de philosophie,
Sanderglaxisstr. 44/III.

Der Lektor für englische Sprache wird später besonders bekannt
gegeben.